

Die Firma Luxman gehörte schon immer, seit 1925, zu den Herstellern "high endiger" HiFi Geräte. 1925 wird die Firma von T. Hayakawa und seinem Bruder K. Yoshikawa gegründet. Im Jahr 1928 bringt LUXMAN den 735 (Radiobausatz mit magnetischem Lautsprecher) und den "Luxman 1730" Plattenspieler auf den Markt. 1931 konstruierte Luxman den ersten magnetischen Tonabnehmer (MM). 1952 den "OY-15" Luxman OY-Typ-Output Transformer, (Leistungs Ausgangsübertrager) und viele andere. 1958 den Luxman MA-7A (Monovakuumtube Verstärker Leistung 60 Watt, 16,6 Kg schwer) 1958, die 45/45 Stereoaufzeichnung hat ihr Debüt. 1961, einer der ersten integrierten Stereoverstärker (Vacuum Tube Integrated Amplifier), den Luxman SQ-5A (2 x 12 Watt). Der SQ-5A hatte wegen seines einzigartigen Designs und auch wegen der hohen Qualität einen riesigen Erfolg. Er war der erste Verstärker mit Luxmans "tone control circuit" . Dieses Feature findet man heute noch in Luxman Verstärkern. 1962 folgte der Luxman SQ-65 (Vacuum Tube Integrated Amplifier) Der SQ-65 verfügte über eine Leistung von 2 x 28 Watt und hatte ein MFB Kontrollsystem eingebaut, eine international patentierte Entwicklung. Ebenfalls 1962 der Luxman PZ-11 Phono Verstärker (5mV/30mV, Abmessung: 218x37x157 mm (BxHxT), Gewicht 1.3Kg). Der allererste Phono Entzerrervorverstärker in Japan mit sogenannten Germanium Transistoren. Der Luxman PZ-11 war auch wegen seines "Slimline" Designs äußerst populär. 1964, der Luxman SQ-38D (Vacuum Tube Integrated Amplifier) Der SQ-38D (2 x 10 Watt) ist das erste Modell mit "Trioden", der erste der legendären "38er Serie" Modelle die folgten, Luxman SQ-38F, Luxman SQ-38FD und Luxman SQ-38. 1966, folgte die Endstufe Luxman MQ-36 (Vacuum Tube OTL Power Amplifier) Die MQ-36 ist ein OTL (Output Transformer Less) Vacuum Röhrenverstärker. Sie war wegen ihrer exzellenten Qualität sehr lange Zeit ein Verkaufsschlager. Die Ausgangsleistung lag bei 2 x 25 Watt, sie wog 18,7 Kg. Ebenfalls 1966 die Mono Endstufe Luxman MB-88 (Susumu Uehara). In die Chronologie von Meilensteinen in der Geschichte Luxmans gehören ebenfalls, 1968, die Modelle Luxman SQ-505 /507 (Integrierte Verstärker) Der Luxman SQ-505 (2 x 30 Watt) und Luxman SQ-507 (2 x 50 Watt) aus der "500er Reihe" und den Vorgängern des Luxman L-505s und L-507s. 1971-1980, um die immer größer werdende Nachfrage von "Heimwerker Hi-Fi Fans" zu befriedigen, wurden insgesamt ca.70 Bausatz Modelle, Vakuum Röhrenverstärker (Röhrenverstärker Bausatz) Transistorverstärker, Plattenspieler, Werkzeuge, usw. hergestellt. (Lux Kit) 1972, Luxman gründet die neue Audiomarke "L\*G". Ab 1975 die Luxman M-6000 Endstufe, Luxman C-1000 Preamp und den Tuner Luxman T-110. Geräte um den 50. Jahrestag Luxmans zu feiern. Die Endstufe M 6000 (Produktion nur 25 Exemplare) war der erste Versuch in den High-End Markt vorzudringen. Eine Endstufe mit 2 x 300W, exzellenten technischen Daten und überragendem Klang. Die M 6000 schaffte sofort den Durchbruch. 1977, die "Laboratory Reference Serie" hatte ihr Debüt. Highlights sind der erste DC Verstärker der Welt und Synthetisier Tuner. Die Funktionalität jedes Produktes, Leistung und innovatives Design unterscheiden die Reihe von anderen Serien. 1980, der Plattenspieler Luxman PD-300 (Vacuum Suction Turntable) Luxman führt einen innovativen Plattenspieler ein der erstmals über ein Vakuumsaugesystem verfügte. 1982, das Luxman D-05 Kassettendeck erscheint und auf der Tokyo Audio Fair Messe der Prototyp des Kassettendeck Luxman X-3K. Der erste CD Player von Luxman war der DX-104 dessen Technik basierte auf der des Alpine AD-7100. 1985 bekam Luxman einen Preis für ausgezeichnete Technologie von der japanischen Regierung für die beiden Modelle Luxman LV-105 und Luxman LV-103. Zeitloses und ansprechendes Design sind das

Markenzeichen bis in unsere heutige Zeit. Die hier zu sehenden Geräte stammen aus den Jahren 1962 bis 1990. 1984 fusionierte Luxman mit Alpine Electronics, einem ebenfalls japanischem Hifi Hersteller. Alpine wollte ihre Hifi Hauptabteilung und Alpage mit Luxman vereinen. Diese Fusion hatte nachhaltige, negative Folgen und brachte Luxman an den Rand des Ruins. Es begann ein Konkurrenzkampf um Marktanteile auf dem Hifi Markt. In erster Linie mit dem rivalisierendem Yamaha Konzern. Bis zum Zeitpunkt der Fusion wurde Luxman als prestigevolle Edel Audiomarke angesehen und die Geräte wurden in unabhängigen Hifi Fachgeschäften verkauft. Nach der Fusion ließ Luxman die HiFi Geräte durch Costco in den USA und von Richer Sounds in England vertreiben um mit Yamaha konkurrieren zu können. Aber der Plan schlug fehl. Luxman' s Renommee war es Geräte der oberen High End Klasse im häufig teurem Preissegment zu verkaufen. Das Geschäft der neuen Vertreiber war es Geräte der Unterhaltungselektronik im mittlerem und im Billigbereich zu verkaufen. Dieses verursachte große Probleme für die Luxmann Fachhändler. Das zweite Problem entstand mit der Marktplatzierung von Produkten eigener Produktion und derer von Alpine. Alpine hatte bisher einen Käuferkreis der im wesentlichen im mittlerem und im Billigbereich zu finden war. Luxman dagegen wurde wie eine perfektionistische oder elitäre Marke gesehen. Die Co Existenz der preiswerten Alpine Plastikprodukte mit dem teurem Luxman Equipment war abwertend für Luxman. Das wiederum irritierte auch die Käuferschicht die bisher Luxman Geräte gekauft hatte. Luxman zerstörte mit dieser Aktion sein Image. Letztendlich gingen die Verkäufe drastisch zurück und die Firma stand vor dem Ende. Alpine blieb alleine bestehen. Die Bemühungen Luxman wieder zu etablieren schlugen fehl. Alpine verkaufte Luxman Anfang 2000. Die letzte Alpine Hififabrikation in Hong Kong wurde ebenfalls 2000 geschlossen. In jüngster Zeit gibt es Bemühungen die Firma Luxman wieder auferstehen zu lassen. Es werden in alter Tradition wieder Hifi Geräte hergestellt wie z.B. Röhrengeräte (vacuum tube), SACD/DVD Spieler und das übliches Home Stereo Equipment. (Verkäufe z.Z. die meistens in Japan und im asiatischem Raun, außerhalb Asiens in Rumänien und in den Vereinigten Staaten und seit 2006 in Deutschland, Produktion in China)